

# Wie schön blüht uns der Maien

Text: Max Pohl, 1911, nach einer Vorlage von 1549

Melodie: Volkslied, um 1600

The musical score is written in 6/4 time and consists of three staves. The first staff contains the melody with lyrics and chords (C, G, C, F, C, G, C). The second staff continues the melody with lyrics and chords (C, C, G, Dm, G<sup>7</sup>, F). The third staff concludes the melody with lyrics and chords (C, G, C).

1. Wie schön blüht uns der Mai - en, der Som - mer fährt da - hin!  
Mir ist ein schön Jung - frau - lein ge - fal - len in mei - nen Sinn.

Bei ihr ja wär mir wohl, wann ich nur an sie den - ke,  
mein Herz ist freu - de - voll.

1. Wie schön blüht uns der Maien, der Sommer fährt dahin.  
Mir ist ein schön Jungfräulein gefallen in meinen Sinn.  
Bei ihr ja wär mir wohl,  
wann ich nur an sie denke,  
mein Herz ist freudevoll.
2. Wenn ich des Nachts lieg schlafen, 5.  
mein Feinslieb kommt mir für.  
Wenn ich alsdann erwache,  
bei mir ich niemand spür!  
Bringt meinem Herzen Pein!  
Wollt Gott, ich sollt ihr dienen,  
wie möcht mir bass gesein.
3. Bei ihr, da wär ich gerne,  
bei ihr, da wär mir's wohl.  
Sie ist mein Morgensterne,  
strahlt mir ins Herz so voll.  
Sie hat ein' roten Mund,  
sollt ich sie darauf küssen,  
mein Herz würd' mir gesund.
4. Wollt Gott, ich fänd' im Garten  
drei Rosen auf einem Zweig.  
Ich wollte auf sie warten,  
ein Zeichen wär mir's gleich.  
Das Morgenrot ist weit,  
es streut schon seine Rosen:  
Ade, mein' schöne Maid.
5. Ich werfe Rosenblätter  
in Liebchens Fenster ein.  
Ei, schlafe oder wache,  
ich möchte bei dir sein!  
Das Fensterlein steht auf  
wie bei dem Vogelbauer,  
Ich wage mich nicht hinauf.
6. Der Liebsten sollt ich klagen  
mein Leid zu dieser Stund,  
so hab ich's nicht am Tage:  
Noch spar dich Gott gesund!  
Ade zur guten Nacht  
sei dir, schöns Lieb, gesungen,  
aus gutem Mut bedacht!